



Stromer-Portfolio Der japanische Premiumhersteller Lexus will in Zukunft verstärkt auch elektrisch Gas geben.

Neue E-Auto-Generation

Neues Konzeptfahrzeug debütiert auf der Japan Mobility Show – die nächste E-Auto-Generation von Lexus kommt dann 2026.

TOKIO. Der japanische Premiumhersteller Lexus ebnet den Weg in die Klimaneutralität: Mit einem Konzeptfahrzeug gibt die Premium-Marke auf der diesjährigen Japan Mobility Show in Tokio (26. Oktober bis 5. November) einen Ausblick auf seine Elektroautos der nächsten Generation. Die voraussichtlich im Jahr 2026 auf den Markt rollenden Fahrzeuge kombinieren eine modulare Karosseriestruktur mit einem verbesserten Produk-

tionsverfahren und einer komplett neuen Software-Plattform.

Diversität als Zielsetzung

Die künftigen E-Autos markieren eine zentrale Säule der Nachhaltigkeitsbemühungen von Lexus. Im Rahmen einer Medienveranstaltung hat nun Lexus-Präsident Takashi Watanabe die Pläne vorgestellt. Um die CO₂-Emissionen zu senken, setzt man auf Diversität: Unterschiedliche Lösungen für unterschiedliche

Märkte und Regionen sollen individuelle Kundenbedürfnisse berücksichtigen und erfüllen. Einen ersten Eindruck von dieser Strategie liefert die Modelloffensive, die Lexus im bisherigen Jahresverlauf initiiert hat.

Während der kompakte Lexus LBX künftig den Einstieg ins Produktportfolio markiert, gibt es mit dem Lexus LM auch eine Option am anderen Ende und den als Vier- und Siebensitzer erhältlichen „Luxury Mover“. (red)

EXPANSION

VinFast hat Europa im Visier

HANOI/BRÜSSEL. Der vietnamesische E-Autobauer VinFast will den europäischen Markt für sich erschließen. Nach der behördlichen Genehmigung werde die Marke noch heuer die ersten Fahrzeuge nach Europa liefern, sagte Vorstandschefin Le Thi Thu Thuy. Eine mit den Plänen vertraute Person sagte, im vierten Quartal 2023 würden etwa 3.000 Fahrzeuge des Modells VF8 von der VinFast-Fabrik im Norden Vietnams nach Frankreich, Deutschland und in die Niederlande geliefert.

Mögliche Marktlücke

Die VinFast-Expansion kommt zu einer Zeit, in der die EU Untersuchungen gegen chinesische E-Autobauer anstrengt und mögliche Zölle prüft. Damit könnte VinFast in eine sich ergebende Marktlücke drängen und Europa zu seinem größten Exportmarkt machen. Das Unternehmen hatte Anfang des Jahres etwa 2.100 Elektrofahrzeuge in die USA geliefert.

VinFast, Teil des vietnamesischen Mischkonzerns Vingroup, wurde 2017 gegründet und begann 2021 mit der Produktion von Elektrofahrzeugen, nachdem es die Produktion von Autos mit Verbrennungsmotor eingestellt hatte. (APA)



© APA/AFP/Nhac Nguyen



| Was ist wo los – schau mal rein!

Neuer Renault Trafic E-Tech Electric

Franzosen präsentieren Elektrotransporter mit breitem Einsatzspektrum.

WIEN. Mit dem Trafic E-Tech Electric komplettiert Renault sein Angebot an rein elektrischen leichten Nutzfahrzeugen. Der neue Transporter in der 3,0-Tonnen-Klasse vereint die Qualitäten seines konventionell angetriebenen Schwestermotells wie große Ladekapazität, Modularität und Variantenvielfalt mit einem umweltschonenden Elektroantrieb.



© Renault

Dank des modernen Akkus mit 52 kWh Kapazität bietet der Neuzugang zur Trafic Palette im Kastenwagen der Dimension L2H1 eine alltagsgerechte Reichweite von 297 km im WLTP-Zyklus. In der auf 90 km/h geschwindigkeitslimitierten Variante ist sogar eine WLTP-Reichweite von bis zu 322 km möglich. Der Marktstart ist in diesem Herbst. (red)